

# #6

## Situation der Lehre

Liste der in den Studiengängen Aktiven ::

# LiSA

### Situation der Lehre ...

Im Wintersemester 2005 sind so gut wie alle Studiengänge an der Uni Bremen in Bachelor/Master-Studiengänge umgewandelt worden. Sie sind verschult und bestehen aus einem reinen Pflichtprogramm.

Im Ergebnis haben Bachelor und Master gezeigt, wie kaputt diese Uni wirklich ist: Im alten System war es noch möglich, überfüllte Hörsäle fluchtartig zu verlassen und sich sein Wissen zu Hause anzueignen. Wenn früher eine Lehrveranstaltung ausfiel, weil sich kein Lehrbeauftragter gefunden hatte, war dies nicht so schlimm, denn es gab kaum Pflichtveranstaltungen und die Stundenpläne waren so flexibel, dass man ohne Probleme in einen anderen Kurs wechseln konnte. Kurz: die alte Uni war so gestrickt, dass die permanenten Probleme in der Lehre durch flexible Studis kaschiert wurden und kaum auffielen.

Dies ist mit BA/MA schlagartig anders geworden. Jetzt bleibt einem nichts anderes mehr übrig, als sich seinen Treppenplatz zu erkämpfen, um der Pflichtvorlesung folgen zu können. Fällt eine Lehrveranstaltung wegen fehlender Dozentin aus, ist dies eine Katastrophe, denn im festgezurrteten Stundenplan klafft ein Loch, das durch nichts anderes zu füllen ist. Die Regelstudienzeit ist nicht mehr einzuhalten. Konsequenz: das BAföG wird nach vier Semestern nicht mehr gezahlt, schlimmstenfalls werden Studiengebühren fällig. Diese Beispiele sind nicht die Ausnahme, sondern die Regel an der Uni Bremen. Es gibt so gut wie keinen BA-Studiengang, in dem ein angemessenes Studienangebot existiert. Geradezu zynisch sind Reaktionen aus dem Rektorat und aus der Politik: Es wird so getan,

als ob es sich lediglich um Startschwierigkeiten des neuen Systems handelt, die sich in ein paar Semestern schon zurecht schaukeln, anstatt die maroden Zustände endlich einzugestehen.

Aber es kommt noch schlimmer! Nach dem neuen Hochschulentwicklungsplan (HEP V) soll an der Uni noch einmal kräftig gekürzt werden. Wird dieser Plan umgesetzt, würden im Zeitraum 2000 - 2015 ein Drittel aller Professuren abgebaut. Dies bedeutet einen weiteren Abbau der Lehre, wenn die Studiengänge nicht gleich geschlossen werden. Deutliche Prioritäten sind zu sehen. Wirtschaftsfreundliche Studiengänge, die Drittmittel bringen, stehen noch gut da. Ein einmaliger Studiengang wie Behindertenpädagogik wird dicht gemacht - er bringt kein Geld.

### ... eine Situation der Leere

LiSA ist aus dem Streik gegen Studiengebühren 2003 entstanden. Wir wissen, wie schlimm es in den Studiengängen aussieht und wie notwendig es ist, dass AStA-Strukturen allen offen stehen und für Proteste genutzt werden können. Deswegen arbeiten wir seit drei Jahren im AStA-Referat für Hochschulpolitik, um aktiven Studis Infos, Argumente, Tipps und Material zur Verfügung zu stellen, damit sie ihren Protest besser artikulieren können. Um gemeinsam mit allen an Hochschulpolitik Interessierten und von Hochschulpolitik Betroffenen Widerstand zu leisten. Wenn andere behaupten, sie könnten die Uni alleine retten, ist das eine maßlose Selbstüberschätzung. Deshalb: Gemeinsam gegen den Mist, der uns alle betrifft.

So stellen wir uns AStA-Arbeit vor - so wollen wir sie gerne auch weiterhin gestalten.

## LiSA wählen!

Andere Flugblätter = Hochschulpolitik :: Konstruktive Mitarbeit :: Kürzungen :: Soziales :: Kultur :: **Situation der Lehre** :: Ökologie :: Studiengebühren :: Stugen :: Studentenwerk

SR-Wahl 02. - 06. Juli 2007

[www.lisa-bremen.de](http://www.lisa-bremen.de)



## Liste 7